Zeichenerklärung

Kartenunterlage

- 34 Wohngebäude
- × Wirtschaftsgebäude
- Flurstücksgrenze
- Hydrant
- Straßenbeleuchtung
- Kanalschacht
- Straßensinkkasten
- Lichtmast (Holz, Beton, Stahl)
- W ø cm → Wasserleitung
- FG ø cm → Ferngasleitung
- 100 KV → Hochspannungsleitung

Art der baulichen Nutzung

- WA Allgemeines Wohngebiet
- MI Mischgebiet

Maß der baulichen Nutzung

Zahl der Vollgeschosse

- I Hochstgrenze
- III zwingend
- 0,4 Grundflächenzahl
- 1,0 Geschoßflächenzahl

~~Bauweise~~ Baugrenze

- Baugrenze

Die Planunterlage dieses Bebauungsplanes wurde in Übereinstimmung mit dem Liegenschaftskataster angefertigt.
Die Vervielfältigung mit Eintragung der Planung ist genehmigt.

Aachen, den 30.4.1975
Kataster- und Vermessungsamt des Kreises Aachen

Kreisobervermessungsdirektor

Entwurf und Bearbeitung dieses Bebauungsplanes erfolgte gem. §§ 9 u. 30 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch das Planungsamt des Kreises Aachen.
Die geometrische Eindeutigkeit der Planung wird bescheinigt.
Aachen den 7. Mai 1975
Planungsamt des Kreises Aachen

(Dipl. Ing. Fiegel)
Kreisbaudirektor

Der Rat der Stadt/Gemeinde hat in der Sitzung vom 4.3.1975 gem. § 2 (1) u. (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, den Bebauungsplan Nr. II/7 3. Änderung aufzustellen und offenzulegen.
Herzogenrath den 11.3.1975
(Schultheiß) Bürgermeister — Ratsmitglied
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan hat als Entwurf mit seinen Anlagen gem. § 2 (6) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) in der Zeit vom 27.5.1975 bis 27.6.1975 offengelegen.
Herzogenrath den 30.6.1975
Stadt-/Gemeindedirektor

Verkehrs- und Versorgungsflächen

- Straßenverkehrsflächen
- Begrenzung der Verkehrsflächen

Flächennutzungen

Sonstige Darstellungen und Festsetzungen

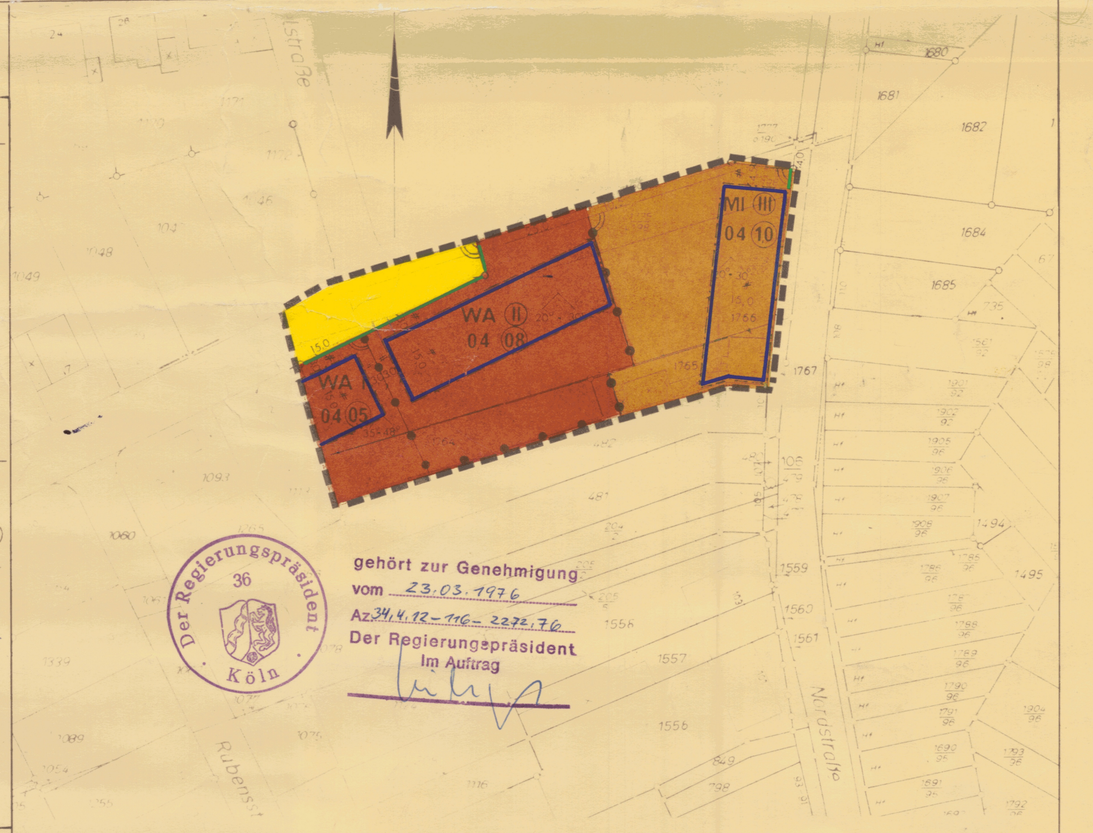
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- 20°-30° Dachneigung

Unter dem Plangebiet geht der Bergbau um
(Flächen gem. § 9 (3) BBauG)

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Beschluß des Rates der Stadt/Gemeinde vom 14.10.75 als Satzung beschlossen worden.
Herzogenrath den 21.10.1975
(Schultheiß) Bürgermeister — Ratsmitglied
Stadt-/Gemeindedirektor

Dieser Bebauungsplan ist gem. § 12 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) durch Bekanntmachung vom 30.6.77 als Satzung rechtsverbindlich geworden.
..... den 197
Bürgermeister

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1968 (Bundesgesetzblatt I, S. 1237)
Dem Bebauungsplan sind beigefügt
Begründung,
Eigentümerverzeichnis,
als Bestandteile des Bebauungsplanes.



Der Regierungspräsident 36 Köln

gehört zur Genehmigung
vom 23.03.1976
Az. 34.4.12-116-2232.76
Der Regierungspräsident
Im Auftrag

STADT HERZOGENRATH

BEBAUUNGSPLAN NR. II/7

3. ÄNDERUNG UND ERWEITERUNG

GEMARKUNG KOHLSCHEID · FLUR 11

M. 1:1000